

13. Juni 2018

Projekt-Beratungstage der Kulturvernetzung NÖ in Hollabrunn

Erster Termin am 14. Juni

Ziel der 1997 gegründeten Kulturvernetzung NÖ ist die Förderung und Vernetzung des regionalen Kunst- und Kulturgeschehens in all seinen Ausprägungen, um die kulturelle Vielfalt zu stärken und dabei einen Schwerpunkt auf dezentrale Strukturen zu setzen. Projekte der Kulturvernetzung NÖ sind etwa die NÖ Tage der offenen Ateliers, an denen jährlich landesweit rund 1.300 Künstler teilnehmen, das Viertelfestival NÖ, das jedes Jahr in einem anderen Viertel Niederösterreichs stattfindet, sowie die Jugendkultur-Initiative „come on“, ein bis heute österreichweit einzigartiges und vorbildliches Förderprogramm für junge Kunstschafter sowie Veranstalter. Dazu werden auch der „Theaterführer Weinviertel“, der „Galerieführer Wein- und Waldviertel“ sowie die Zeitschrift „kunstSTOFF“ herausgegeben.

In der Galerie grenzART in Hollabrunn bietet nun die Kulturvernetzung NÖ bis Ende des Jahres vier Informationsstage, an denen Viertelsmanagerin Elisabeth Schiller Interessierte kostenlos in Bezug auf die Planung und Umsetzung von Kulturprojekten berät. Wertvolle Unterstützung können sich dabei u. a. auch all jene holen, die sich für eine Förderung im Bereich Jugendkultur interessieren: Die Vorbereitungen für die beiden nächsten Einreichtermine (29. August und 24. Oktober) lassen sich diesbezüglich sehr gut mit einer persönlichen Beratung in Hollabrunn kombinieren.

Die Termine lauten 14. Juni, 13. September, 11. Oktober und 8. November, jeweils Donnerstag von 17 bis 20 Uhr; Terminreservierungen erbeten. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02572/20250-511, Viertelsmanagerin Elisabeth Schiller, e-mail Elisabeth.schiller@kulturvernetzung.at und www.kulturvernetzung.at.